

6. März 2013

Postulat

von Alan David Sangines (SP)
und Davy Graf (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er bei der Renovation des Quartierplatzes in der Grünau auf die Aufhebung des Wasserbeckens verzichten oder einen entsprechenden Ersatz zur Verfügung stellen kann.

Begründung

Das Wasserbecken auf dem Quartierplatz ist für die Anwohnerinnen und Anwohner in der Grünau äusserst beliebt. Besonders Familien und Kindertagesstätten beanspruchen und geniessen diese Abkühlungs- und Spielmöglichkeit rege. Entsprechend gross ist auch der Widerstand und die Enttäuschung der Anwohnerinnen und Anwohner über die Aufhebung dieses Wasserbeckens nach der anstehenden Renovation des Quartierplatzes.

Bei der anstehenden Renovation handelt es sich um ein Provisorium. Wie der definitive Quartierplatz einmal aussehen wird, ist noch nicht bekannt. Da die Planung des definitiv renovierten Quartierplatzes erst in unbestimmter Dauer abgeschlossen sein wird, ist zu befürchten, dass der provisorische Quartierplatz von einem beliebten Aufenthaltsort zu einer kargen Landschaft wird.

Die Renovation ist aus sicherheitstechnischen Überlegungen dringlich, die Tiefgarage von der Traglast zu befreien. Dennoch ist nicht einzusehen, weswegen die Renovation nicht so erfolgen, dass das Wasserbecken erhalten bleibt oder zumindest ein entsprechender Ersatz realisiert wird.

